

Öffnungsbegrenzer

Öffnungsbegrenzer

Feststellbegrenzer

Rastfeststellbegrenzer



Funktionsweise

Abschließbar und entkoppelbar



Öffnungsbegrenzer

Der Öffnungsbegrenzer ist mit einer frei positionierbaren Endlagenrastung ausgerüstet. Hierdurch können verschiedene Öffnungsweiten realisiert und der Flügel in der geöffneten Position gehalten werden. Mittels Werkzeug (T25) sind die Scheren am Rahmenlager entkoppelbar.



Öffnungsbegrenzer, abschließbar

Sind Komfort-Beschlagteile, die nach den Anforderungen der DIN EN 13126-5 klassifiziert und geprüft sind. Bei Öffnungsweiten von 89 bzw. 100mm wird den Anforderungen der Sicherungsfunktion nach DIN EN 13126-5:2015-01 „Begrenzer für die Sicherheit... um einen unbeabsichtigten Durchgang durch das Fenster zu verhindern“ entsprochen. Für den Einsatz an bodentiefen Fenster- bzw. Flügелеlementen gelten abweichende Regelungen der jeweiligen Landes- bzw. Sonderbauordnungen und die rechtlichen Bestimmungen der ETB- und ASR-Richtlinien. Abhängig von den Flügelabmessungen kann die Öffnungsweite (Außerhalb der EN-Norm) auf bis zu 140mm vergrößert werden.



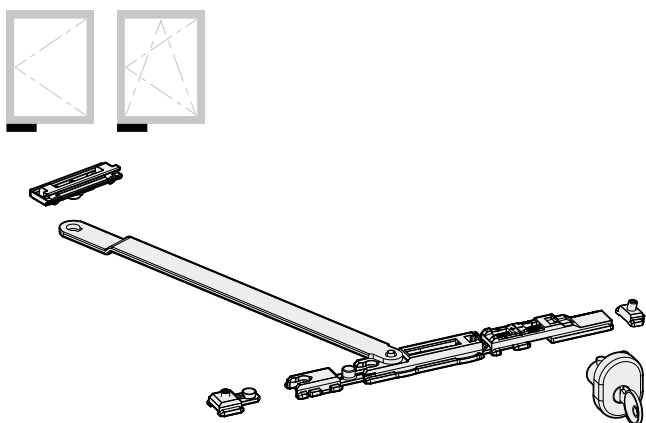
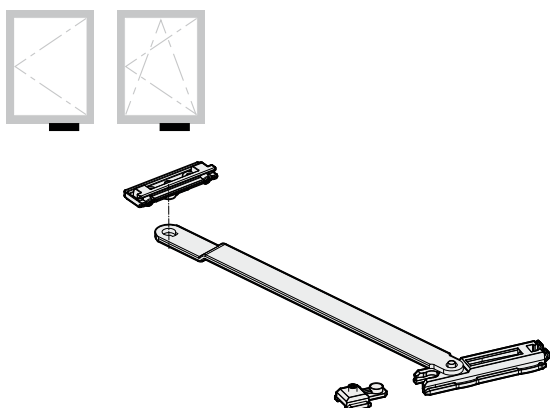
Durch Schlüsselbetätigung kann der Flügel bis in die Putzstellung geöffnet werden, diese wird durch die Positionierung der Endlagenrastung festgelegt.

Ein Zylinder mit Schließzwangsfunktion verhindert eine versehentliche Dauer-Entriegelung. Nach Schließen des Flügels rastet dieser wieder sicher in die erste Raststellung ein und erlaubt nur noch die Lüftungsfunktion.

Optional sind die Öffnungsbegrenzer auch mit einer einstellbaren Bremse – bei sichtbarer Bandseite – lieferbar.



Durch die Kombination der Öffnungsweite von 89–100mm und der Schließzwangsfunktion erfüllt der WSS-Öffnungsbegrenzer höchste Sicherheitsansprüche.



Öffnungsbegrenzer

- für einwärts öffnende Dreh-, Dreh-Kipp- und Kipp-Dreh-Flügel (Euronut)
- Rahmenbock klemmbar und schraubbar
- Öffnungswinkel bis ca. 90°
- rechts und links verwendbar
- alle Teile aus nichtrostenden Materialien

Art.-Nr.	Flügelbreite sichtbare Bandseite	Flügelbreite verdeckte Bandseite
10.050.1000.000	425-750	-
10.050.3000.000	751-1.700	751-1.700
10.050.2000.000	-	550-750

Öffnungsbegrenzer, abschließbar

- für einwärts öffnende Dreh-, Dreh-Kipp- und Kipp-Dreh-Flügel (Euronut)
- Rahmenbock klemmbar und schraubbar
- Öffnungswinkel laut Tabelle
- rechts und links verwendbar
- gleichschließend mit 2 Schlüsseln, mit Schließzwangsfunktion
- 2-stufige Öffnungsweite mit Rastung
- Öffnungsweite individuell einstellbar
- Prüfung nach DIN EN13126-5:2015-01 = 25.000 Betätigungszyklen (Öffnungsweiten 89 bzw. 100 mm)
- Schlossrosette in verschiedenen Farbtönen lieferbar
- alle Teile aus nichtrostenden Materialien

Art.-Nr.	Flügelbreite/ Öffnungswinkel sichtbare Bandseite	Flügelbreite/ Öffnungswinkel verdeckte Bandseite
10.055.1000.---	450-575 / 50-90°	-
10.055.2000.---	576-880 / 40-90°	660-880 / 40-70°
10.055.3000.---	881-1.200 / 30-50°	881-1.200 / 30-50°

Lieferbare Oberflächen:

- .735 (GD-Zn silberfarbig nasslackiert)
- .740 (GD-Zn dunkelbraun pulverbeschichtet)
- .755 (GD-Zn RAL 9016 verkehrsweiß pulverbeschichtet)
- .799 (GD-Zn in Sonderoberflächen)

Hinweis:

Die oben aufgeführten maximalen Öffnungswinkel ergeben sich aus der Flügelbreite und der Profilgeometrie (bitte Profilsystem angeben).

Sondergrößen bzw. Sonder-Öffnungswinkel auf Anfrage.

Achtung:

Die Kombination des abschließbaren Öffnungsbegrenzers mit einer unteren Mittenverriegelung ist nicht möglich.

Bremseinsatz

- Bremskraft stufenlos einstellbar

Art.-Nr.
10.058.0000.000

Achtung:

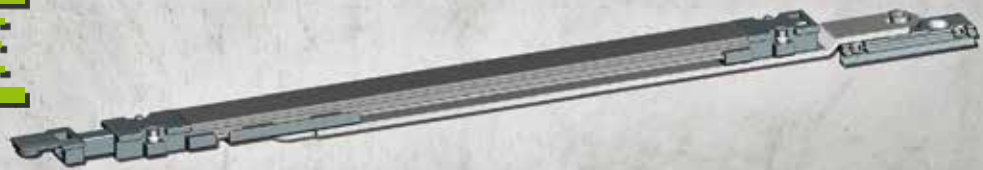
Der Bremseinsatz darf nur bei Fenster-Flügeln mit sichtbarer Bandseite eingesetzt werden!



Griffbetätigter Feststellbegrenzer

Im Handumdrehen festgestellt,
stufenlos

AUF ANFRAGE



Individuelle Lüftungsposition

Die Lüftungsfunktion für Fenster-Drehflügel beschränkt sich meist auf die komplette Öffnung des Fensterflügels oder wird durch Feststellvorrichtungen nur auf Spaltmaße begrenzt.

Konventionelle Fensterfeststeller sind sichtbar auf dem Fensterrahmen montiert, müssen bei gehaltenem Flügel in vorbestimmten Positionen arretiert werden und stören die Ästhetik von hochwertigen und modernen Flügелеlementen.

Mit dem komplett verdeckt liegenden, stufenlosen Feststellbegrenzer hat WSS eine Lösung geschaffen, die einfach über den Fenstergriff betätigt wird (Einhandbetätigung) und eine stufenlose Öffnungsposition bis zu 90° absichert.

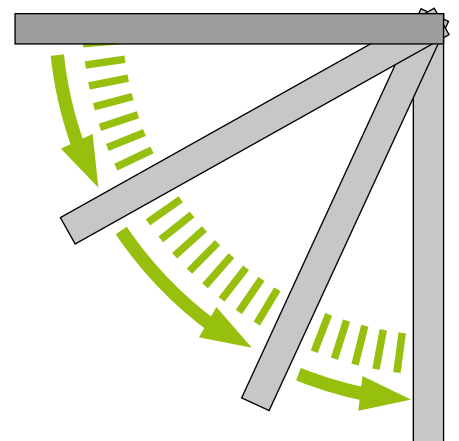
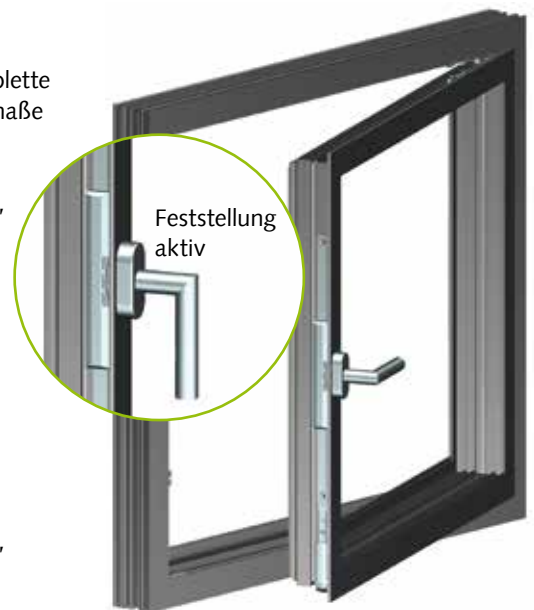
Die Betätigung erfolgt ausschließlich über den Fenstergriff. Die Arretierung des Feststellbegrenzers wird durch Kraftschluss (Reibung) erzielt.

Zusätzlich ist der Feststellbegrenzer mit einem Endanschlag bei 90° ausgerüstet, hierdurch wird Anschlag in der Laibung oder ein Überdrehen der Bänder verhindert.

Durch zwei verschiedene Scherengrößen können Flügel von 650 bis 1.700 mm Flügelbreite festgestellt und gesichert werden.

Besonderheiten:

- Einhandbetätigung über den Fenstergriff
- stufenlos feststellbar
- komplett verdeckt liegend
- verhindert selbstständige Bewegung des Flügels
- wartungsfrei
- alle Teile aus nichtrostenden Materialien
- Rahmenteil schraub- oder klemmbar, Flügelteil klemmbar (Stanzschrauben)
- Feststellbegrenzer aushängbar
- rechts/links verwendbar



Der Fensterflügel kann an jeder beliebigen Position festgestellt werden.

Griffbetätigter Rastfeststellbegrenzer

Definierte Öffnung, gesicherte Lüftung

AUF ANFRAGE



Definierte Lüftungsposition – schlüsselberechtigte Öffnung

Eine gesicherte und definierte Lüftungsfunktion für Fenster-Drehflügel wird zumeist durch ein beschränkendes Element am Fenster erreicht. Vielfach handelt es sich dabei um einen vom restlichen Beschlag abgekoppeltes zusätzliches Bauteil. Mit dem neuen Konzept geht WSS neue Wege. Die Beschlagsbauteile sind hier so arrangiert, dass sich mittels eines Rastfeststellbegrenzers das Fenster in Drehstellung des Griffes zunächst bis in eine vorher definierte Lüftungsstellung von ca. 100mm öffnen (Abb. 1) und mittels Griff arretieren lässt. Wird das Fenster wieder geschlossen, kann über einen Kipp-Vor-Dreh-Griff die bestehende Ankopplung des Rastfeststellbegrenzers in der Kippstellung außer Kraft gesetzt und das Fenster vollständig geöffnet werden (Abb. 2).

Mit dem komplett verdeckt liegenden, in den Beschlag integrierten Rastfeststellbegrenzer hat WSS nun eine einfache Lösung aus der Kombination und Adaption existierender Bauteile geschaffen, die einfach über den Fenstergriff betätigt werden kann.

Besonderheiten:

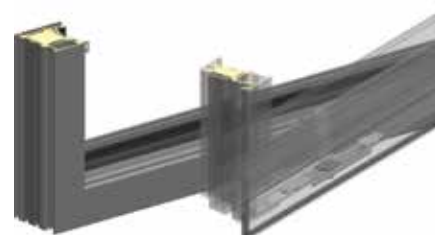
- rechts/links verwendbar
- komplett verdeckt liegend
- Betätigung über Kipp-vor-Dreh-Fenstergriff
- alle Teile aus nichtrostenden Materialien
- wartungsfrei



Abb. 1



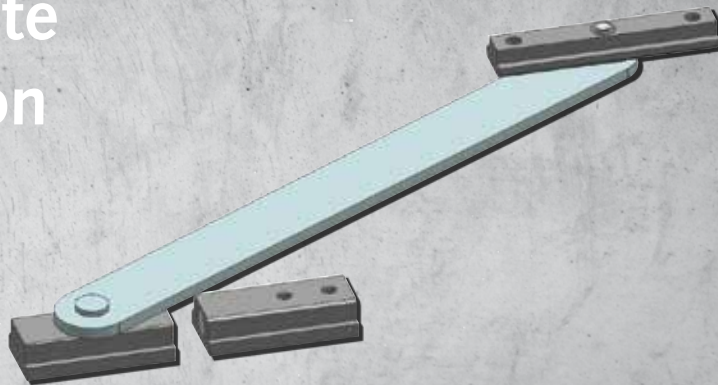
Abb. 2



Feststellbegrenzer mit Magnet

Magnetgesicherte Öffnungsposition

AUF ANFRAGE

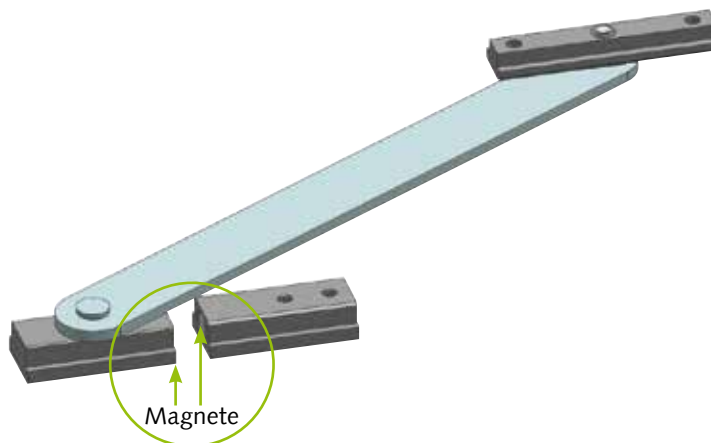


Einstellbare und magnetgesicherte Öffnungsposition

Die gesicherte Lüftungsfunktion des Fensterflügels wird in der einstellbaren Endposition durch Magnetkraft gewährleistet. Sobald die spezifischen Bauteile in der gewählten Endposition der Öffnungsstellung miteinander in Kontakt treten / sich berühren, wird das Fenster durch die entstehende Haftkraft der Magnete in der Position gehalten. Die Funktion lässt sich durch die Wahl unterschiedlicher Magnete mit verschiedenen Haltekräften auf die Anforderungen unterschiedlicher Fenstergrößen und -gewichte adaptieren. Durch die Positionierung des Magnetbauteils im Flügelrahmen lässt sich die Endposition und somit die Öffnungsweite des Fensters gemäß der bestehenden Anforderungen einstellen oder anpassen.

Besonderheiten:

- rechts/links verwendbar
- individuell einstellbar – verhindert selbstständige Bewegung des Flügels
- sowohl für Dreh- als auch Dreh-Kipp-Flügel einsetzbar
- Verschleiß- und wartungsfrei – alle Teile aus nichtrostenden Materialien
- Möglichkeit des manipulationssicheren Einbaus (komplett verdeckt liegende Schrauben)





Wilh. Schlechtendahl & Söhne
GmbH & Co. KG

Hauptstraße 18–32
42579 Heiligenhaus
Deutschland

Tel.: +49 (0) 20 56/17-0
Fax: +49 (0) 20 56/51 42

wss@wss.de
www.wss.de

Sitz 42579 Heiligenhaus,
Amtsgericht Wuppertal, HRA 20804

Geschäftsführer: Guido Lücker, Robin Fasel

USt.-IdNr.: DE 121546484
Steuer-Nr.: 13957280071

Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung. Wir behalten uns Änderungen vor, die dem technischen Fortschritt und der Weiterentwicklung dienen. Für Druckfehler oder andere technische Irrtümer übernehmen wir keine Gewähr. Rechtsansprüche, gleich welcher Art, können aus der Benutzung unserer Unterlage nicht hergeleitet werden. Der Nachdruck dieser Unterlage, auch auszugsweise, bedarf unserer schriftlichen Genehmigung.

Wir verweisen ausdrücklich auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, einsehbar unter www.wss.de.